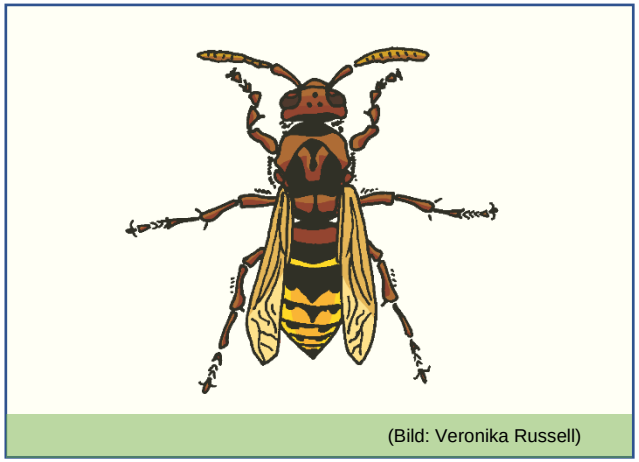
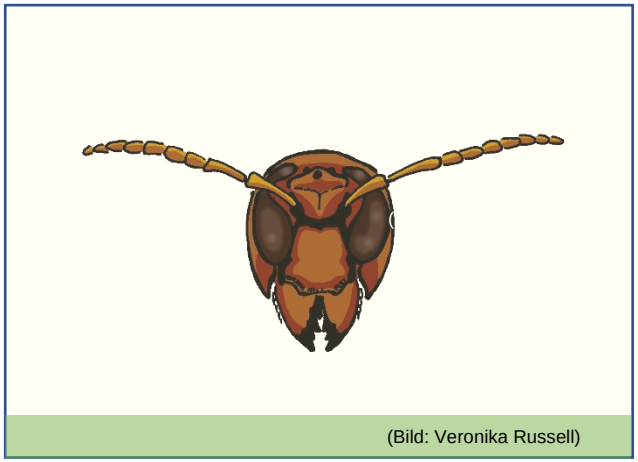
Typische Merkmale der Europäischen Hornisse (*Vespa crabro*)



(Bild: Veronika Russell)

Farbe der Kopfoberseite: Rotbraun
Farbe der Kopfunterseite: Gelb
Farbe des Hinterleibs: Gelb mit Schwarz
Farbe der Beine: Rotbraun
Länge einer Arbeiterin: circa 2,5 cm



(Bild: Veronika Russell)

Das Beseitigen eines Hornissennestes ist naturschutzrechtlich verboten.

Erst nach dem Verlassen im Spätherbst ist eine Beseitigung möglich.

In Ausnahmefällen kann von der unteren Naturschutzbehörde (uNB) eine Genehmigung dafür erteilt werden.

Bei Fragen rund um das Thema Hornissen, können Sie sich gerne bei der unteren Naturschutzbehörde unter der folgenden Telefonnummer melden: 09971/78-392

Zudem verfügt der Landkreis Cham über mehrere ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberater:

Bereich Roding	Feldmeier Philipp Tel. 0170/9353436
Bereich Falkenstein	Laura und Josef Janker Tel. 0170/7403135
Bereich Radling bis Sattelpeilnstein	Martin Haas Tel. 0151/14953921
Bereich Bad Kötzting	Roland Maier Tel. 0151/26092078
Bereich Lam	Antje Frisch Tel. 0162/7385387

Impressum:
Landratsamt Cham
untere Naturschutzbehörde
Rachelstraße. 6
93413 Cham

09971/78-392

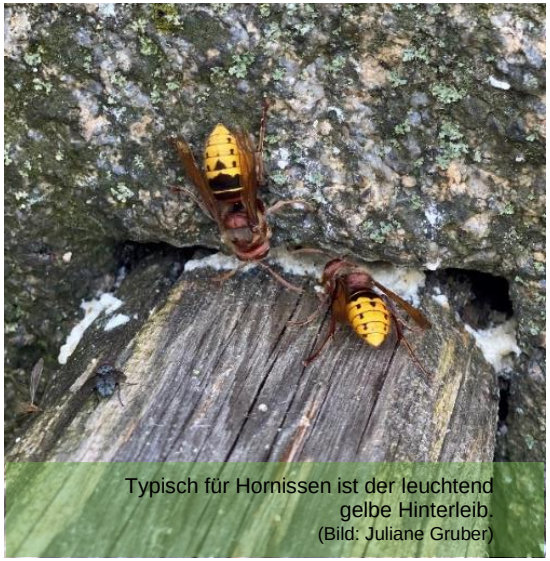
naturschutz@lra.landkreis-cham.de
September 2024

Beste Aussichten LANDKREIS CHAM Bayern
www.landkreis-cham.de

Landratsamt Cham
Untere Naturschutzbehörde

Beste Aussichten LANDKREIS CHAM Bayern

Merkblatt Europäische Hornissen



Typisch für Hornissen ist der leuchtend gelbe Hinterleib.
(Bild: Juliane Gruber)

Die heimische Hornisse (*Vespa crabro*) zählt zu den nach dem Bundesnaturschutzgesetz **besonders geschützten** Tieren. Deshalb sind nachfolgende Punkte beim Umgang mit diesen Insekten zu beachten:

Hornissen sind friedfertige Insektenfresser. Sie werden nur dann aggressiv, wenn sie sich oder ihr Nest in Gefahr sehen.

Richtiger Umgang mit Hornissen:

- Keine Erschütterungen oder hektische Bewegungen in der Nähe des Nestes.
- Einflugschneise nicht versperren.
- Keinerlei Veränderungen am Nest vornehmen.
- Abstand zum Nest einhalten.
- Hornissen sind nachtaktiv und werden von Beleuchtung angezogen. Fliegengitter schützen vor Hornissen in der Wohnung.
- Der Hornissenstich ist nicht so gefährlich, wie oft behauptet wird. Er ist mit dem Stich einer Biene oder Wespe vergleichbar und, falls notwendig, auch so zu behandeln.
- Hornissen bewohnen nur einmal ihr Nest. Nach den ersten Nachtfrösten ist das Nest leer und kann, wenn nötig, entfernt werden.
- Um mögliche Geruchsbelästigung und Fleckenbildung am Boden zu reduzieren, kann eine Wanne mit Katzenstreu unter dem Nest platziert werden.



Häufig sind Hornissennester in Gartenhäusern oder hinter einer Verschalung zu finden. Dort sind sie bestens vor Witterungseinflüssen geschützt.
(Bild: Juliane Gruber)

Merkmale eines Nestes der Europäischen Hornisse

Farbe des Nestes: Ocker bis hellbraun, marmoriert

Baumaterial: Holzfasern

Größe: bis zu 0,5 m

Anzahl an Hornissen pro Nest: 400 -700

Seitliche Luftkammern

Einflugöffnung unten